



Antwort

Per E-Mail an: Betroffenenvernetzung@Aufarbeitung-Orden.de

Per Post an:
Ausschuss für unabhängige Aufarbeitung
c/o Deutsche Ordensoberkonferenz
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn

Ich _____
Beim angegebenen Namen handelt es sich um ein Pseudonym

E-Mailadresse: _____

Telefonnr. (optional): _____

Ich lebe im Raum/Region _____

- Ich interessiere mich für die Mitarbeit im Aufarbeitungsausschuss.
- Ich möchte mich als Unterstützer*in zur Verfügung stellen.
 - Ich möchte meine Expertise und Erfahrung einbringen.
 - Ich kann mir vorstellen, meine Betroffenenexpertise in einen Aufarbeitungsprozess bei einer Ordensgemeinschaft einzubringen.
- Ich möchte vernetzt werden mit anderen Betroffenen, die sich für die Ordensgemeinschaft _____ in _____ (Ort) interessieren. (Falls sich keine weiteren Betroffenen zu der benannten Ordensgemeinschaft melden, erfolgt nach einem gewissen Zeitraum eine Information hierüber.)
- Ich möchte über den Fortschritt der Aufarbeitung in Ordensgemeinschaften bis auf Widerruf regelmäßig informiert werden.

Raum für weitere freiwillige Informationen zur Person:

Ich willige hiermit in die Verarbeitung meiner oben aufgeführten personenbezogenen Daten durch den Ausschuss für unabhängige Aufarbeitung im Bereich von Ordensgemeinschaften zwecks Verarbeitung der oben angekreuzten Angaben ein. Zu anderen Zwecken dürfen die Daten nicht verarbeitet werden.

Diese datenschutzrechtliche Einwilligung ist freiwillig und kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft schriftlich, telefonisch oder per E-Mail widerrufen werden. Wird die Einwilligung nicht erteilt, kann eine Vernetzung und Zusammenarbeit nicht erfolgen und Ihre Daten werden umgehend gelöscht. Sofern gesetzliche Aufbewahrungsfristen bestehen, schränken wir die Verarbeitung in diesem Fall ein. Die Vorschriften des kirchlichen Datenschutzgesetzes (KDG) finden Anwendung.

Ort, Datum

Unterschrift

Hinsichtlich Ihrer personenbezogenen Daten haben Sie uns gegenüber folgende Rechte: Recht auf Auskunft (§ 17 KDG), Recht auf Berichtigung (§ 18 KDG), Recht auf Löschung (§ 19 KDG), Recht auf Widerspruch (§ 23 KDG), Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (§ 20 KDG). Bei Fragen können Sie sich an den betrieblichen Datenschutzbeauftragten des Deutschen Ordensobernkongress e. V. wenden: Arnulf Salmen, DOK Deutsche Ordensobernkongress e. V., Wittelsbacherring 9, 53115 Bonn, Tel: 0228/68449-30, Fax: 0228/68449-44, E-Mail: pressestelle@orden.de

Zusätzlich haben Sie im Falle datenschutzrechtlicher Verstöße ein Beschwerderecht bei der zuständigen Datenschutzaufsicht (§48 KDG). Die zuständige Datenschutzaufsicht in datenschutzrechtlichen Fragen ist: Katholisches Datenschutzzentrum, Körperschaft des öffentlichen Rechts, Brackeler Hellweg 144, 44309 Dortmund Tel.: 0231/13 89 85-0 E-Mail: info@kdsz.de www.katholisches-datenschutzzentrum.de